



# Fliegermorde – Der Haltern-Prozess

Vom 22. Mai bis zum 2. Juni 1947 verhandelte das britische Militärgericht in Hamburg einen Fall von Fliegerlynchjustiz bei Haltern im Ruhrgebiet. Der kanadische Pilot George Arnold Costello war dort am 28. Oktober 1944 unter Beschuss geraten. Mit einem Fallschirmabsprung hatte sich der 22-Jährige retten können. Kurz nach der Landung war er jedoch von dem NSDAP-Funktionär Johann Wilhelm Lütfring in einem nahe gelegenen Waldstück erschossen worden.

Vor Gericht behauptete Lütfring, er habe Costello während eines Fluchtversuchs getötet. Es gab keine Augenzeugen. Ein örtlicher Polizeimeister bezeugte jedoch, Lütfring habe vor und nach der Tat erklärt, gefangen genommene Flieger seien „zu erledigen“. Das Militärgericht befand Lütfring des Mordes für schuldig und verurteilte ihn zum Tod. Er wurde am 5. September 1947 in Hameln hingerichtet.



**MANITOBA FIGHTS IN ALEUTIANS:** These Manitoba pilots have gunned and bombed the Japs on Kiska as members of an R.C.A.F. squadron actively engaged in the battle of the Aleutians. Left to right, they are: Pilot Officer A. L. S. Harrison, Winnipeg; Flight Sergeant C. A. Costello, Stonewall; Flying Officer C. G. Millar, Winnipeg; and Flying Officer Bob Lynch of Fort Garry, who wears the ribbon of the American Air Medal, for his part in the fight. Another Manitoban (not in the picture) who has been awarded the American Air Medal is Flight Lieutenant J. G. Gohl, of Bois-Sevain.—R.C.A.F. Photo.

### Bericht der Winnipeg Tribune über einen Einsatz von George Arnold Costello (2. v. l.) und anderen Piloten der Royal Canadian Air Force (RCAF) auf den Aleuten, 22. Juni 1943

(The Winnipeg Evening Tribune, June 22, 1943)

George Arnold Costello trat als 19-jähriger in die kanadische Luftwaffe ein. Vor seinem Einsatz in Europa war er an den Kämpfen gegen die japanische Invasion auf der Inselkette der Aleuten in der Beringsee beteiligt.



### Porträtfoto mit Dienstnummer aus der Personalakte der Royal Canadian Air Force von George Arnold Costello, undatiert

(Library and Archives Canada, WWII Services Files of War Dead, 8539 - 1947, RG 26)



### Das Grab von George Arnold Costello auf dem Britischen Ehrenfriedhof im Reichswald bei Kleve, 2016

Foto: Jürgen Cremer (Arbeitsbetriebe der Stadt Kleve)

Ursprünglich wurde George Arnold Costello in Haltern beigesetzt. Seit 1946 befindet sich sein Grab auf dem Britischen Ehrenfriedhof im Klever Reichswald nahe der niederländischen Grenze. Es ist der größte Kriegsgräberfriedhof des Commonwealth in Deutschland.



### Erkennungsdienstliches Foto von Johann Wilhelm Lütfring aus dem britischen Internierungslager in Recklinghausen, 1946

(The National Archives, WO 309/2773)

Der 1908 geborene Holzhändler war nach eigenen Angaben ab 1934 für die NSDAP tätig, zuletzt hauptberuflich als Hauptstellenleiter im Gau Westfalen-Nord. Von 1940 bis 1943 diente er als Leutnant in einem in Russland eingesetzten Infanterieregiment. Das Todesurteil gegen Lütfring wurde am 5. September 1947 im Zuchthaus Hameln vollstreckt.

Die Opfer:

**Der kanadische Pilot  
George Arnold Costello**



English Version